

# Vincent will Meer

**Spielfilm, D 2010 - Deutscher Filmpreis 2011 in den Kategorien  
Bester Film und Bester Hauptdarsteller, Prädikat Besonders wertvoll**



**5./6. Dezember 2011 (Montag/Dienstag), jeweils  
20 Uhr im Kino 8 ½, Nauwieserstr. 19, Saarbrücken**

Drei junge Psychiatrie-Patienten brechen aus der Klinik aus und starten eine abenteuerliche Reise ins wirkliche Leben. Geistiges Anderssein ist ein heikles Filmthema, auch wenn Barry Levinsons "Rainman" mit Dustin Hoffman als Autist eine Bresche schlug. Psychiatrie-Patienten oder Menschen in Therapie haftet trotz allem oft noch ein "Makel" an. Den wischt der Regisseur Ralf Huettner in dieser Tragikomödie leichtfüßig weg. Vincent, ein an Tourette erkrankter junger Mann, eine renitente Magersucht-Patientin und ein Zwangsneurotiker hauen gemeinsam einfach ab aus der Klinik, schnappen sich das Auto der Therapeutin und fahren gen Süden, ein Trio mit Macken... (kino.de).

Der Film wird präsentiert von der Selbsthilfe-Initiative Unabhängige Psychiatrie-Erfahrene Saarbrücken und in Zusammenarbeit mit der Anlaufstelle für Selbstbestimmt Leben. Aufgrund der freundlichen Unterstützung der gesetzlichen Krankenkassen und des saarländischen Ministeriums für Gesundheit und Verbraucherschutz ist der Eintritt am Montag (5.12.) für Psychiatrie-Erfahrene frei.

**Unabhängige Psychiatrie-Erfahrene Saarbrücken (UPS)**

c/o Peter Weinmann - Saarbrücker Anlaufstelle für Selbstbestimmt Leben (ASL)

Försterstraße 36  
Internet: [www.bpe-online.de](http://www.bpe-online.de)

66111 Saarbrücken

Telefon: 0681/62641  
eMail: [asl-sb@gmx.de](mailto:asl-sb@gmx.de)